

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.26/125/2013

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Umweltschutzamt / Ro_Naturspaziergang

Sachbearbeiter/in: Armin Roder

**Naturschutz;
Weitere Entwicklung des Naturspaziergangs Schwabach**

Anlage: Flyer Naturspaziergang

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umweltausschuss	01.10.2013	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.
2. Die Installation weiterer Aktionselemente wird befürwortet.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		ca. 5-9 Tsd. €	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?		PSK 554101.0242000.0325 1.500,- € Rest Deckung über PSK 554101.5271400	
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

2010 wurden vier neue, interaktive Stationen entlang des Naturspaziergangs Schwabachs installiert. Außerdem wurde für den Naturspaziergang Schwabach 2013 das Faltblatt komplett neu überarbeitet und aktualisiert. Auch neue, ökologische Attraktionen in Schwabach werden darin beschrieben. Das Faltblatt kann im Internet heruntergeladen werden, genauso wie die Geo-Koordinaten der Naturspaziergangs-Route mit Hilfe von GPS-Geräten, bzw. GPS-fähigen Handys.

In Zukunft sollen weitere interaktive Elemente, die vor allem für Kinder interessant sind, aufgestellt werden. Die Wege zwischen den Standorten sollen verkürzt und damit der Lehrpfad stadtnah für Familien und Senioren attraktiver gestaltet werden.

Die Information zum Naturspaziergang soll dem Umweltausschuss zur Kenntnis dienen und den Mitgliedern des Umweltausschusses die Möglichkeit geben, Ideen zur weiteren Attraktivitätssteigerung im Rahmen der Weiterentwicklung mit einzubringen.

II. Sachvortrag

1. Der Naturspaziergang Schwabach

Der 1997 eingeweihte „Naturspaziergang Schwabach“ besteht damals wie heute aus 14 Informationstafeln an markanten und attraktiven Standorten im nördlichen Stadtgebiet. Er beginnt am Spitalberg und führt über das Schwabachtal, den Weinberg und die Brünst nach Ober- und Unterbaimbach. Zurück geht es über den Pfaffensteig, den Standortübungsplatz und den Eichwasen.

Verschiedene Nutzungs- und Siedlungsformen des Menschen im städtischen Umfeld werden vorgestellt und damit auf die Entstehung, Bedeutung und Schutzwürdigkeit der heimischen Kulturlandschaft aufmerksam gemacht. Der Naturspaziergang stellt insoweit ein wertvolles Instrument im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Naturschutz dar und gleichzeitig eine Möglichkeit zur Naherholung für die Schwabacher Bevölkerung. Nicht zuletzt deshalb wurde die damalige Errichtung aus Mitteln des Naherholungsvereins Lorenzer Reichswald gefördert.

Der Naturspaziergang ist durch Wandermarkierungen, die das Logo des „Naturspaziergangs Schwabach“ zeigen, auch vor Ort gekennzeichnet. Von Beginn an existiert dazu ein Faltblatt mit einer Karte der Wanderroute, Spielplätzen und möglichen „Abkürzungen“, das immer wieder auf den neuesten Stand gebracht wurde. Auch Hinweise zur Nutzung des „Spazierganges“, z.B. bezüglich Streckenlänge, Eignung für Radfahrer, Rollstuhlfahrer und Kinderwägen, wurden gegeben.

Um die Attraktivität des Naturspaziergangs wieder zu steigern wurde der Naturspaziergang 2010 um vier moderne, interaktive Elemente erweitert. Auf der Wöhrwiese wurde ein Baumstamm aufgestellt. Anhand der Baumringe kann man nachvollziehen, welche geschichtlichen Ereignisse in Schwabach (z.B. der Bau des Bahnhofes, etc.) der Baum alle miterlebt hat. Nebenan kann der Besucher durch eine bewegliche Schautafel die renaturierte Schwabach betrachten. Am Leitelshofer Weg kann der Wanderer verschiedenen Vogelstimmen lauschen und am Weingäßchen erwartet ihn eine Obstsorten-Drehsäule. Außerdem wurde die Beschilderung des Weges mit kleinen, robusten Markierungsschildern übersichtlicher und dauerhafter gestaltet.

Das Faltblatt zum „Naturspaziergang Schwabach“ wurde zuletzt komplett neu überarbeitet (siehe Anlage). Neben den 14 ursprünglichen Tafelstandorten wurden nun auch die Standorte der vier neuen, interaktiven Elemente eingetragen. Auch zusätzliche, aus ökologischer Sicht interessante Attraktionen in Schwabach werden jetzt beschrieben. In der Brünst finden

sich z.B. der Schulwald mit Barfußpfad, ein Schauprofil Boden, eine Naturwaldparzelle, ein Vogellehrpfad und ein Aussichtshügel mit Sandbiotop und Wassertümpeln. Im Eichwasen kann der Interessierte das Naturmuseum Wenglein im Stadtmuseum und den Ökologischen Schulhof am Sonderpädagogischen Förderzentrum besuchen.

Das Faltblatt zum Naturspaziergang beschreibt damit nunmehr nicht nur den Naturspaziergang sondern öffnet dem Besucher zusätzlich den Weg zu weiteren interessanten Informationsplätzen im Bereich Natur.

Das Faltblatt liegt in der Verwaltung aus, es kann zudem als pdf-Datei unter <http://www.schwabach.de/umwelt/natur/> heruntergeladen werden. Die genaue Route des Naturspazierganges kann zudem mit GPS-Geräten und GPS-fähigen Handys heruntergeladen werden. Auf diese Weise wird man mit Hilfe von Geo-Koordinaten durch das Gelände geführt.

2. Weiterentwicklung des Naturspazierganges Schwabach

Zur weiteren Attraktivitätssteigerung ist vorgesehen voraussichtlich noch im Jahr 2013 weitere, moderne, interaktive und vor allem für Kinder attraktive und lustige Elemente in Auftrag zu geben. Sie sollen an Stellen im südlichen Abschnitt des Lehrpfades zwischen den alten Tafelstandorten aufgestellt werden. So sollen die Spiel- und Informationsmöglichkeiten in der Nähe der Innenstadt näher zusammenrücken und die Attraktivität des Naturspazierganges für einen kurzen Ausflug für Familien mit Kindern oder ältere Bürger erhöht werden. Nähere Planungen zu Standorten und Inhalten existieren derzeit noch nicht, für Anregungen ist das Umweltschutzamt jederzeit offen.

III. Kosten

Für die weitere Attraktivitätssteigerung durch zusätzliche interaktive Elemente ist ein Kostenrahmen von ca. 5-9 Tsd. € vorgesehen. Auf dem Projektkonto 554101.0242000.0325 stehen im Haushalt 2013 Mittel i.H.v 1.500 € zur Verfügung. Für die darüberhinausgehenden Kosten stünden auf dem Aufwandskonto 554101.5271400 in 2013 entsprechende Mittel zur Deckung zur Verfügung. Bei den Mitteln handelt es sich um Mittel, die durch den Stadtrat zur Förderung der Biodiversität bereitgestellt wurden.